



SG Melsbach / Niederbieber

2. Mannschaft – SG Niederbieber/Melsbach – Saison 2011/2012

Inhalt

2. Mannschaft – SG Niederbieber/Melsbach – Saison 2011/2012	1
Enttäuschende 2:5 (0:2) Niederlage gegen Vatanspor Neuwied II	2
2te mit 2:1 Sieg beim Tabellenletzten VfL Neuwied III	3
2te mit unnötiger 1:3 (0:2) Niederlage gegen die SG Wienau II	4
2te siegt 2:1 im Nachholspiel beim FC Ottoman Neuwied	5
2te mit 4:1 (2:0) Niederlage beim Kreisliga C-Absteiger Nauort II	6
2te mit achtbarem 0:0 gegen Klassenprimus Heimbach-Weis II	7
Mannschaftsfoto 21.08.2011	8

http://community.fussball.de/de/verein_mannschaften/sv-melsbach/41000864.html

unter: SV Melsbach

Saisonergebnisse:

SG Niederbieber/Melsbach 2	-	SG Elbert 2	1:3	PO 06.08.2011 n.V.
SG Niederbieber/Melsbach 2	-	SG Rodenbach	2:2	ME 21.08.2011
SG Niederbieber/Melsbach 2	-	SSV Heimbach-Weis 2	0:0	ME 04.09.2011 12:30
SV Fortuna Nauort 2	-	SG Niederbieber/Melsbach 2	4:1	ME 11.09.2011 12:30
FC Ottoman Neuwied	-	SG Niederbieber/Melsbach 2	1:2	ME 13.09.2011 19:30
SG Niederbieber/Melsbach 2	-	SG Wienau 2	1:3	ME 18.09.2011 12:30
VfL Neuwied III	-	SG Niederbieber/Melsbach 2	1:2	ME 23.09.2011 19:00
SG Niederbieber/Melsbach 2	-	Vatanspor Neuwied 2	2:5	ME 05.10.2011 19:30
SG Niederbieber/Melsbach 2	-	TSG Irlich 2	:	ME 09.10.2011 12:30





SG Melsbach / Niederbieber

Enttäuschende 2:5 (0:2) Niederlage gegen Vatanspor Neuwied II

Am Mittwoch wurde das verlegte Spiel vom 7. Spieltag nachgeholt. Hier war der SV Vatanspor II zu Gast im Melsbacher Waldstadion. Zu Beginn fand unsere Reserve gut ins Spiel und konnte den Gegner bereits im Mittelfeld attackieren um direkt wieder in eigenen Ballbesitz kommen. Zwei gute Aktionen konnten wir uns daraus erarbeiten. Jedoch stand Dennis Stenzel einmal im Abseits und ein anderes Mal wurde völlig unnötig aus 30 Metern der Abschluss gesucht, anstatt den besser postierten Mitspieler zu suchen. Nach und nach kam Vatanspor besser ins Spiel und ging nach 27 Minuten nach einem Slalomlauf durch unsere komplett Defensive mit 1:0 in Führung. In der Folge kamen wir zwar immer wieder an des Gegners Strafraum, konnten uns aber keine zwingende Aktion erarbeiten. Wie so oft hielt man die Positionen nicht richtig, warum dann auch die Anspielstationen in der Offensive fehlten. Auch einige erfolgsversprechende Freistöße wurden, mangels Kommunikation, teilweise kläglich vergeben. Kurz vor der Pause kam, nach einem zunächst abgewehrten Eckball, der Gast noch zum Torschuss, den unser Keeper, unverständlicher Weise, völlig überrascht passieren ließ. So ging es mit 0:2 in die Pause.

Nach der Pause, man hatte sich einiges vorgenommen, war zunächst das Glück auf unserer Seite, als ein Gästestürmer einen starken Konter nicht verwandeln konnte. Anschließend war unsere SG auf einmal richtig im Spiel. Es wurde gerannt, gekämpft und Fußball gespielt. So konnte man das Spiel binnen 10 Minuten ausgleichen. Zunächst nutze Hennig Zimmer eine Kombination über rechts zum 1:2 und einige Minuten später köpfte Daniel Elberskirch, nach einem Eckball, zum 2:2 ein (55. Min.). Wer jetzt dachte, man würde das Spiel gewinnen täuschte sich auf ganzer Linie. Man stellte das, einen Augenblick vorher noch dynamische und aggressive Spiel komplett ein. So dauerte es auch nicht lange ehe Vatanspor wieder in Führung ging. Die Abwehr war einen Moment lang nicht auf der Höhe des Geschehens, unsere Libero stand ein wenig zu weit dahinter und unser Torwart konnte nichts mehr retten. Die Folge, 3:2 für den Gast aus Neuwied. Von diesem Schock erholten wir uns für den Rest des Spiels nicht mehr. Zwar wurde alles probiert und gekämpft, doch ohne jegliche Ordnung lässt sich nun mal kein Fußballspiel gewinnen. Der Sturm war teilweise im Mittelfeld zu finden, die Außenbahn im Sturm und das Mittelfeld beim Libero. So kassierte man folgerichtig noch das 2:4 und 2:5. Beide Gegentore waren höchst unnötig, da zum Einen der Ball unserem Keeper durch die Hosenträger schlüpfte und zum Anderen nach einem ebenso wertvollen Handspiel der Elfmeter sicher verwandelt wurde. So blieb unterm Strich eine enttäuschende Niederlage, die so nicht hätte sein müssen.

Es spielten:

Auer, Müller, Roth D., Anhäuser, Steinhöfer, Klar, Mewes, Löser, Elberskirch, Zimmer H., Stenzel

Eingewechselt wurden:

Zimmer B., Roth C.,



SG Melsbach / Niederbieber

2te mit 2:1 Sieg beim Tabellenletzten VfL Neuwied III

Am Freitagabend war man, auf dem Neuwieder Jahnplatz, zu Gast beim Tabellenletzten VfL Neuwied III. Die Zielsetzung war klar, man wollte den Abstand aufs Tabellenende vergrößern und seinerseits mit einem Sieg ins Mittelfeld der Tabelle springen. So versuchten wir den Gegner früh unter Druck zu setzen. Dies gelang bis auf wenige Ausnahmen zunächst recht gut. Viele Bälle konnten schon im Mittelfeld abgefangen werden, um direkt wieder zu eigenen Aktionen zu kommen. Neuwied, das sich auf das Spielen von langen Bällen beschränkte, war nur nach unseren wenigen Stellungsfehlern gefährlich. Leider fehlte auch an diesem Abend im Sturm die letzte zündende Idee um aus der Überlegenheit mehr Kapital schlagen zu können. Bis zum gegnerischen 16 Meter Raum spielte man sich die Bälle zu wie man wollte, doch bis auf einige Ausnahmen kam man auch nicht viel weiter. Es wurde lieber noch einmal quer gespielt anstatt einfach auch mal aufs Tor zu schießen. Hier gilt allerdings auch festzuhalten das der Tabellenletzte hinten gut stand. Die besten Chancen vergaben völlig freistehend Neuzugang Henning Zimmer und in Abseitsposition Islam Duka. Nach ca. einer halben Stunde kam Neuwied auch etwas besser ins Spiel und hatte innerhalb von wenigen Minuten 2 gute Torgelegenheiten. Diese wurden beide von unserem Keeper entschärft. Bei einer Aktion konnte er sein Versäumnis, nicht rauszulaufen, durch eine gute Reaktion auf der Linie wieder ausbügeln. Bis zur Pause spielten dann wieder nur wir und gingen endlich mit 1:0 in Führung. Einen ersten Torschuss konnte der Neuwieder Torwart noch abwehren aber mit viel Einsatz konnte sich Marius Mewes den Abpraller sichern und unter die Latte hämmern (41. Minute). Bis zur Pause passierte nicht mehr viel und es blieb bei unserer Führung.

Nach der Pause noch zunächst das gleiche Bild. Unsere SG deutlich Feldüberlegen und mit Druck nach vorne. So dauerte es auch nicht lange bis Toptorjäger Daniel Elberskirch mit einem Schuss aus ca. 20 Meter und dem 2:0 sein 5. Saisontor erzielte. Einige Minuten später hätte Islam Duka das Spiel entscheiden können, doch sein Schuss landete nur am Pfosten. Danach war es vorbei mit unserer Offensivherrlichkeit. Neuwied erhöhte zunehmend den Druck und hatte einige gute Chancen, ehe in der 75. Minute der Anschlusstreffer erzielt wurde. Zu eigenen Aktionen kamen wir jetzt gar nicht mehr, da bei zahlreichen Kontermöglichkeiten zu lange der Ball gehalten wurde und somit der Passempfänger, ohne jede Ausnahme, im Abseits stand. Die Gastgeber hatten Chancen im Minutentakt. Jede Ordnung in unserem Spiel war verloren und man trat nur noch die Bälle aus dem eigenen Strafraum. In 2-3 Aktionen schaffte es Neuwied nicht aus 5 Metern den Ball über die Linie zu befördern. Entweder man schoss über das Tor oder scheiterte an der Wand in unserem Gehäuse Namens Matthias Auer. So blieb es beim hinten heraus glücklichen Auswärtssieg.

Fazit:

Unsere 2. muss sich im Konterspiel noch deutlich steigern um nicht hinten heraus so in Bedrängnis zu kommen. Ebenso darf den Gegner nicht so leicht zum Tore schießen einladen.

Es spielten:

Auer, Anhäuser, Müller, Klein, Roth, Steinhöfer, Röder, Mewes, Elberskirch, Duka, Zimmer H.

Eingewechselt wurden:

Zimmer B., Löser, Jungbluth

Vorschau:

Nächstes Spiel findet am Mittwoch 5.10.2011 19.30 in Melsbach gegen Vatanspor II statt



SG Melsbach / Niederbieber

2te mit unnötiger 1:3 (0:2) Niederlage gegen die SG Wienau II

Am vergangenen Sonntag war die, aufgrund des Tabellenstandes leicht favorisierte SG Wienau II zu Gast im Melsbacher Waldstadion. Unsere 2. kam direkt gut ins Spiel und erarbeitete sich gleich zwei gute Aktionen nach vorne. Allerdings fand Sekunden später, wie das auch immer passiert ist, eine Bogenlampe eines Wienauer Stürmers den Weg ins Melsbacher Tor. So stand es nach wenigen Minuten 0:1. Nach kurzer Zeit fand man auch wieder in Spiel und kam zu einigen Aktionen in des Gegners Hälfte. Allerdings wurden diese meist viel zu unkoordiniert oder überhastet abgeschlossen. Die beste Chance vergab Markus Röder, als er sich gut über rechts durchsetzte und leider knapp das Tor verfehlte. Als Mitte der ersten Halbzeit sich Wienau mal im Angriff befand und eine Flanke vors Tor brachte, hatte Defensivspieler Erich Becker einen Blackout und klärte den Ball völlig unnötig und für Jedermann ersichtlich, mit beiden Händen. Das Resultat war eine rote Karte und ein Elfmeter für den Gast. Dieser wurde sicher zum 0:2 verwandelt. Innerhalb des Teams machte sich bis zur Halbzeit Unmut über die, in ihrer Entstehung eigentlich unfassbaren, Gegentore breit.

Nach der Pause, man musste natürlich aufgrund der Unterzahl ein wenig umstellen, wollte man das Spiel noch mal mit aller Macht drehen. Aber mehr als das 0:3 kurz nach dem Wechsel kam nicht dabei herum. Ein harmlose Situation wurde durch den Tiefschlaf unserer Defensive in Verbindung mit dem Torwart zur Großchance für den Gästestürmer, der sich nicht zweimal bitte lies und einnetzte. Es dauerte einige Zeit bis sich die Mannschaft fing aber dann wurde ordentlich Druck auf des Gegner Defensive gemacht, der nur noch vereinzelt nach kontern vor unser Gehäuse kam. Bis zum 16. Meterraum konnten wir leicht kombinieren, kamen aber, wie so oft, nicht zu klaren Chancen. Das Spiel ist einfach zu statisch und für den Gegner vorhersehbar. Teilweise stand Markus Röder gefühlt minutenlang an des Gegners Strafraum, ohne das mal ein Stürmer in die vielzitierte Gasse ging um anspielbar zu sein. Kurz vor Schluss konnte dann Tim Jungbluth nach einer Ecke, per Kopf, das Ergebnis ein wenig schöner gestalten. So stand es am Ende 1:3.

Fazit:

Diese Niederlage war im höchsten Maße unnötig. Drei unglaubliche Gegentore machten heute den Unterschied, den man aber im Laufe der zweiten Hälfte aufgrund der stärkeren Physis noch hätte korrigieren können. Allerdings gilt ebenso festzuhalten, dass unser Offensivspiel so nicht konkurrenzfähig ist. Hier gibt es noch vieles zu verbessern. Zusätzlich bringen Dinge, wie das Nichterscheinen eines Spielers, von vornherein massive Unruhe in die Mannschaft.

Es spielten:

Auer, Müller, Becker, Klein, Schlabbach, Röder, Anhäuser, Jungbluth, Roth, Elberskirch und Mewes
Eingewechselt wurde:
Klothen und Schäfer

Ausblick:

Am kommenden Freitag fahren zum Auswärtsspiel auf den Neuwieder Jahnplatz. Hier der VfL Neuwied III unser Gener



SG Melsbach / Niederbieber

2te siegt 2:1 im Nachholspiel beim FC Ottoman Neuwied

Zum Nachholspiel des 2. Spieltages traf man sich am Dienstagabend am Sportplatz an der Dierdorfer Straße zum Auswärtsspiel beim FC Ottoman.

Der Beginn des Spiels zeigte zunächst keine positive Veränderung zum letzten Sonntag. Es dauerte bis zur 10. Minute bis man so richtig in der Partie war und den Gegner schon im Aufbau attackieren konnte. Daraus ergaben sich einige gute Aktionen und dann schließlich auch die Führung. Nach einem schönen Spielzug setzte sich Daniel Elberskirch durch und zog aus ca. 20m einfach mal ab. Mit ein wenig Mithilfe des Torwarts, der in der Situation sehr unglücklich aussah, zappelte der Ball im Netz. In der Folge machten wir weiter Druck und so dauerte es auch nicht lange ehe Dietrich Krüger nach einem schönen Pass in den freien Raum noch den Fuß vor dem Torwart an den Ball bekam und somit zum verdienten 2:0 einschob. Auch nach dem 2:0 blieben wir am Drücker und erarbeiteten uns einige gute Chancen, die allerdings alle ungenutzt blieben. Die Schönste davon war ein Doppelpass über rechts zwischen Carsten Löser und Marius Mewes. Leider blieb Mewes in der Situation, auch ein wenig unnötig, am Libero hängen. Nach einer halben Stunde kam Ottoman besser auf und setzte uns zusehens unter Druck. Teilweise konnten wir uns minutenlang nicht aus der eigenen Hälfte befreien. Ein wenig erlösend kam dann der Halbzeitpfiff, der die 2:0 Führung zur Pause sicherte.

Nach der Pause brachte Ottoman eine neue Offensivkraft aufs Feld. Im Nachhinein betrachtet muss man sich die Frage stellen, warum ein solcher Spieler 45 Minuten auf der Bank sitzt. Unsere Defensive um den, an diesem Abend bestens aufgelegten Denis Roth, hatte alle Mühe den Mann in den Griff zu bekommen. Da man von Melsbacher Seite erneut nicht vernünftig aus der Kabine kam und einen 45 Minuten dauernden Tiefschlaf hielt, dauerte es auch nur ein paar Minuten ehe der Gastgeber auf 1:2 verkürzen konnte. Nach einem Eckball ließ man am langen Pfosten den Gegner völlig alleine, so dass dieser unbedrängt einnicken konnte. Die Unordnung im eigenen Spiel war allgegenwärtig und Angriff auf Angriff lief auf das Tor des sich wieder in Topform präsentierenden Torwarts Matthias Auer. Während des gesamten 2. Hälfte ließ man jegliches Spielverständnis und Zweikampferhalten vermissen. Da half es auch nicht, dass sich Ottoman nach ca. 65 Minuten durch, man muss es so sagen, pure Dummheit, selbst dezimierte. Ein Stürmer sprang in unserem 16m Raum in bester „Becker-Hecht“ Manier mit der Hand zum Ball. Folgerichtig zeigte der umsichtige Schiedsrichter, dem bereits verwarnten Spieler, die Gelb-Rote Karte. Wer allerdings dachte, dass es nun für uns ruhiger wird, lag völlig falsch. Unbeirrt von der Unterzahl mussten wir uns unzähligen Angriffen des FC Ottoman erwehren. Diese vergaben allerdings grob fahrlässig zahlreiche Großchancen. Eigene Angriffe fanden in den zweiten 45 Minuten nicht statt. So zitterten wir uns am Ende zu einem glücklichen Auswärtserfolg.

Fazit: Manchmal reichen auch 25 Minuten um ein Spiel zu gewinnen. Man muss sich allerdings ganz deutlich im Bereich Spielverständnis steigern um öfter in den Genuß von 3 Punkten zu kommen.

Es spielten:

Auer, Krüger, Roth, Müller, Klein, Anhäuser, Klothen, Schlabbach, Löser, Mewes, Elberskirch

Eingewechselt wurden:

Jungbluth, Becker, Schäfer



SG Melsbach / Niederbieber

2te mit 4:1 (2:0) Niederlage beim Kreisliga C-Absteiger Nauort II

Nauort, 11.09.2011: Zum heutigen Auswärtsspiel war unsere Zweite zu Gast beim Kreisliga C Absteiger Nauort II, wo der erste 3er der Saison eingefahren werden sollte. Man wollte aggressiv spielen und den Gegner früh unter Druck setzen. Das Gegenteil war allerdings der Fall. Nauort kam direkt zu guten Offensivaktionen während unser Team lediglich zuschaute und Dinge wie Spielverständnis und Einsatzwillen vollkommen vermissen ließ. Folgerichtig klingelte es auch nach nicht allzu langer Zeit das erste Mal im Melsbacher Gehäuse. Ohne bedrängt zu werden konnte Nauort im Mittelfeld eine Kombination starten, an dessen Ende ein Querpass zum 1:0 führte. In der Folge weiterhin das gleiche Bild. Nauort mit Leichtigkeit im Angriff und die SG M/N 2 unter Druck. Trainer Holzbach reagierte und wechselte nach ca. 20 Minuten gleich doppelt. Für Alexander Klein und Nello Güldener kamen Erich Becker und Pascal Klothen. Dazu ist unbedingt zu erwähnen, dass man auch jeden anderen Feldspieler hätte auswechseln können. So desolat war die Vorstellung der kompletten Mannschaft. Leider brachten die Wechsel zunächst nicht viel Veränderung im Spiel. Nauort konnte weiterhin Angriff auf Angriff Richtung Melsbacher Tor bringen und kam nach ca. 25 Minuten zum hoch verdienten 2:0. Erneut war man nicht eng genug am Gegenspieler und so konnte aus kurzer Distanz das zweite Mal eingenetzt werden. Aufgrund eines Gewitters wurde das Spiel nach 30 Minuten für ca. 15 Minuten unterbrochen. Als das Spiel fortgesetzt werden konnte, merkte man unseren Jungs an, jetzt etwas gutmachen zu wollen. Bis zur Halbzeit erarbeitete man sich einige gute Aktionen woraus aber leider kein Tor entstehen sollte. So ging es mit 0:2 in die Kabine.

Zu Beginn der zweiten Hälfte konnte man den Druck nicht aufrecht halten und Nauort konnte sich befreien um auch wieder zu eigenen Aktionen zu kommen. Insgesamt war das Spiel aber offener als noch in Hälfte eins. Durch eine Unachtsamkeit in der Hintermannschaft fing man sich nach gespielten 10 Minuten das dritte Gegentor was so etwas wie die Vorentscheidung bedeutete. Wir steckten allerdings nicht auf und versuchten den Anschlusstreffer zu erzielen. So richtig wollte aber an diesem Tag nichts funktionieren und man fing sich nach einiger auch noch das vierte Gegentor. Spätestens jetzt war das Spiel entschieden. Trotzdem steckte das Team nicht auf und kam 15 Minuten vor den Ende nach einer schönen Freistoßflanke in Person von Daniel Elberskirch zum Ehrentreffer. Am Ende hieß es 4:1 für Nauort, die einen hoch verdienten Sieg feiern konnten.

Wichtig zu erwähnen ist noch, dass Kapitän Dominik Schlabbach in Hälfte zwei nach langer Verletzung sein Comeback gab und sich gleich wieder gut einfügte.

Fazit: Die Niederlage hätte noch deutlich höher aus fallen können, wenn nicht ein gut aufgelegter Schlussmann auf dem Feld gewesen wäre. Zusätzlich vergab unser Gegner teilweise klarste Chancen sehr kläglich.

Es spielten:

Auer, Krüger, Roth, Müller, Klein, Löser, Güldener, Anhäuser, Machowiak, Elberskirch und Mewes

Eingewechselt wurden:

Becker, Klothen und Schlabbach



SG Melsbach / Niederbieber

2te mit achtbarem 0:0 gegen Klassenprimus Heimbach-Weis II

Melsbach, 04.09.2011: Zum 3. Meisterschaftsspiel war Staffelfavorit Heimbach-Weis II zu Gast im Melsbacher Waldstadion.

Die Marschrichtung war für die Spieler um Trainer Timo Holzbach vorher klar. Das Augenmerk musste auf der Defensive liegen, da Heimbach durch die beiden Siege gegen Neuwied III und Vatanspor II mit 6 Punkten und 11:0 Toren die Tabelle anführte. So überließ man dem Gast das Spiel und versuchte durch einzelne Konter einige „Nadelstiche“ zu setzen. Dies gelang in den ersten 45 Minuten recht gut. Nur in einigen wenigen Aktionen war man zu passiv woraus sich jeweils gute Chancen für den Spitzenreiter ergaben. Die beste Chance hatte, Mitte der ersten Hälfte, Gästestürmer Sascha Gruhn. Jedoch konnte SG-M Torhüter Matthias Auer glänzend parieren. Selber kam man in den ersten 45 Minuten, außer dem ein oder anderen Entlastungsangriff, zu keiner wirklich torgefährlichen Aktion. So blieb es zur Pause beim 0:0.

Nach der Pause erhöhte Heimbach nochmals den Druck, so dass unsere Hintermannschaft einige Male in erhebliche Bedrängnis kam. Aus einem unerfindlichen Grund drehte ein Gästestürmer nach wenigen Minuten, anstatt aufs Tor zu schießen, in unserem 16 Meter Raum noch eine „Ehrenrunde“.

Diese war dann doch zu viel und die SG Melsbach/Niederbieber II konnte mit vereinten Kräften, wie in vielen anderen Situationen auch, klären. Zur Mitte der 2. Halbzeit konnte man den Gast ein wenig weiter vom eigenen Strafraum fernhalten, um folgerichtig auch zu ein paar eigenen Aktionen zu kommen. Leider entwickelte sich auch hier heraus keine wirkliche Torgefahr. In der Folge rannte Heimbach nun wieder mit aller Macht auf unser Tor. Insgesamt spielte man auf Gästeseite zu umständlich und unser Team konnte ein ums andere Mal klären. Kurz vor Schluss fehlte bei einem Konter ein wenig die Kraft, um diesen auch konzentriert zu Ende zu spielen. Ansonsten wäre noch ein „lucky Punch“ möglich gewesen. So blieb es am Ende beim 0:0.

Fazit: Den Punkt gegen den Favoriten hatte man sich mit sehr viel Einsatz und Willen erkämpft. Demzufolge war das Ergebnis auch nicht ganz unverdient.

Es spielten:

Matthias Auer, Karsten Kley, Dennis Roth, Alexander Klein, Jakob Müller, Nello Güldener, Phillip Triesch, Karsten Löser, Daniel Elberskirch, Tim Jungbluth und Marius Mewes.

Eingewechselt wurden:

Pascal Anhäuser, Marcel Machowiak und Thomas Schäfer



SG Melsbach / Niederbieber

Mannschaftsfoto 21.08.2011



stehend von links: Betreuer Bernd Ceglarski, Jakob Müller, Dietrich Krüger, Marcel Machowiak (I.Mannschaft), Chadwick Roth, Erich Becker, Daniel Elberskirch, Phillip Triesch, Fabian Triesch, Trainer Timo Holzbach
vorne von links: Pascal Klothen, Nello Güldener, Tim Jungbluth, Torwart Matthias Auer, Carsten Löser, Pascal Anhäuser, Alexander Klein, Denis Roth
es fehlen: Dominik Schlabbach, Marius Mewes, Daniel Haller, Tobias Lock